

Betriebswehr SBB.



Für die Sicherheit unserer Kunden im Einsatz.

Betriebswehr SBB.

In Kürze.

Die Betriebswehr SBB ist bei Ernstfalleinsätzen auf dem Streckennetz oder in dessen unmittelbarer Umgebung für den Schutz von Menschen, Umwelt und Material zuständig. Mittlere und grosse Einsätze bewältigt sie gemeinsam mit den örtlichen Ereignisdiensten, beispielsweise der Feuerwehr. Mit der Einführung von Bahn 2000 sind die Bedürfnisse nach Sicherheit im Personen- und Güterverkehr gestiegen. Seit 1. Mai 2006 arbeitet die Betriebswehr SBB als professionelle Organisation mit den Berufs- und Stützpunktfeuerwehren zusammen. 191 Mitarbeitende stehen für die Betriebswehr SBB im Einsatz.

↓ Mitarbeitende der Betriebswehr SBB und örtliche Einsatzkräfte bei der Brandbekämpfung.



Aufgabengebiete der Betriebswehr SBB.

Im Ernstfall alarmiert die Betriebswehr SBB die Mitarbeitenden sowie bei Grossereignissen externe Feuerwehren. Die Organisationen unterstützen sich im Ereignisfall. Die Betriebswehr SBB ist für folgende Aufgaben zuständig:

- Schutz, Rettung und Betreuung der Reisenden und des Bahnpersonals
- Brandschutz und Brandbekämpfung
- Schutz von Gebäuden, Material und Gegenständen
- Schutz der Umwelt nach Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Evakuierung von Reisezügen auf schwer zugänglichen Streckenabschnitten (Bsp. Brücken und Tunnel)
- Schadensbegrenzung nach Ereignissen und möglichst rasche Wiederaufnahme des Bahnbetriebes
- Aufgleisungen von Schienenfahrzeugen

Organisation.

4

- 191 Vollzeitstellen.
Die Organisation der Betriebswehr SBB besteht aus 191 Mitarbeitenden. Einige dieser Mitarbeiter arbeiten Teilzeit in einem anderen Unternehmensbereich der SBB: zum Beispiel abwechselnd drei Monate als Lokführer oder in einem Industrierwerk und drei Monate bei der Betriebswehr. Die Mitarbeitenden der Betriebswehr SBB verfügen somit über das nötige bahnspezifische Wissen. Zu den 191 Vollzeitstellen gehören auch die Zentrale in Bern sowie das Logistikzentrum in Härkingen.
- Je 20 Stellen im Milizsystem in Chiasso und im Rangierbahnhof Limmattal.
- 15 Standorte mit Lösch- und Rettungszügen (LRZ) schweizweit, um die Ereignisorte auf risikoreichen Strecken innerhalb von 30 Minuten zu erreichen.
- 9 Standorte mit Hilfswagen.

↓ Aufgleisung von entgleisten Schienenfahrzeugen.



Mitarbeitende und Partner.

- Die Mitarbeitenden der Betriebswehr SBB stellen die Grundbesatzung der Lösch- und Rettungszüge sowie der Hilfswagen.
- 7 ausgebildete Betriebswehrangehörige gehören der Besatzung eines Lösch- und Rettungszuges an. Bei einem Grossereignis stellen die örtlichen Berufs- oder Stützpunktfeuerwehren die restlichen rund 15 Feuerwehrleute, die für den Betrieb eines Lösch- und Rettungszuges benötigt werden.
- Um im Alarmfall eine kurze Interventionszeit zu garantieren, sind die Mitarbeitenden wochentags zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr im Bereitschafts- oder Pikettdienst tätig. Ausserhalb dieser Zeiten besteht ein Pikettdienst, der kurze Interventionszeiten ermöglicht.
- Die Aus- und Weiterbildung der Mannschaften der Lösch- und Rettungszüge erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Berufs- und Stützpunktfeuerwehren. Somit steht im Ereignisfall ein eingespieltes, gut ausgebildetes Team zur Verfügung.
- Beim Standort Zürich gelten spezielle Bedingungen. Die Betriebswehr SBB muss Ausrückzeiten von fünf Minuten einhalten. Um diese Anforderungen zu erfüllen, ist eine Dienstgruppe der Betriebswehr rund um die Uhr mit vier Mitarbeitern vor Ort. Zusammen mit der Organisation «Schutz und Rettung Zürich» betreiben sie ein professionelles 24h-Modell.

Material.

6

- 16 Lösch- und Rettungszüge (LRZ)
- 10 Hilfswagen
- 15 Strassen-Pikettfahrzeuge für die Einsatzleitung
- 9 Lastwagen mit leichtem Aufgleismaterial
- 3 Lastwagen mit leichtem Aufgleis- und Rettungsmaterial

In den kommenden Jahren werden 8 Lösch- und Rettungszüge des neusten Modells (LRZ 04) angeschafft. Gleichzeitig werden die LRZ des Jahrgangs 1996 (LRZ 96) bis 2009 modernisiert. Die Betriebswehr SBB mustert die LRZ 76 laufend aus und ersetzt sie durch neue Modelle.

↓ Evakuierung von Personen durch Feuerwehrleute eines Lösch- und Rettungszuges.



Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur, Betriebswehr
Bollwerk 10
3000 Bern 65
betriebswehr@sbb.ch